

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

Nr. 55.

Montag den 6. März

1871.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden.

Sitzung vom 20. Februar 1871.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath vollständig.

Zu den Gesuchen:

193. des Andreas Daniel Kimmel von hier um Gestattung der Erbauung eines Gartenhauses am Balmühlwege,
194. des Meßgers Emil Hees von hier um Gestattung der Errichtung zweier russischen Ramine an Stelle eines bestehenden Steigshornsteins in seinem in der Webergasse 36 belegenen Wohnhause,
195. des Adam Westenberger dahier um Gestattung der Errichtung eines russischen Ramins in seinem auf der Hochstraße 25 belegenen Wohnhause und
196. des Schuhmachers Daniel Schüttig von hier um Gestattung der Vornahme verschiedener Bauveränderungen in seiner in der Ellenbogengasse 5 belegenen Hofraithe soll Willfährung unter den von Königlich Kreisbau-Inspection vorgeschlagenen Bedingungen beantragt werden.

197. Des Besuch des Hofpepizers Louis Dams von hier um Gestattung der Erbauung eines gedeckten Eingangs zu seiner auf dem neuen Friedhofe belegenen Gruft wird genehmigt.

198. Die Baucommission erstattet Bericht zu dem Gesuche des Landwirths und Stadtvorsiebers J. Schmidt von hier um Gestattung der Erbauung eines Wohnhauses in der Hellmündstraße und wird hierauf beschloffen, zu berichten, daß unter den von Königlich Kreisbau-Inspection vorgeschlagenen Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

199. Weiter erstattet die Baucommission Bericht zu dem Gesuche der Kaufmann Heinrich Schlachter Wittwe von hier um Gestattung der Vornahme verschiedener Bauveränderungen an dem Hinterhause in ihrer in der Langgasse 12 belegenen Hofraithe, sowie der Lagerung von Baumaterialien auf dem alten Todtenhofe und der Schuttabfuhr über denselben und wird nach dem Antrage der Commission beschloffen, zu berichten, daß unter den von Königlich Kreisbau-Inspection vorgeschlagenen Bedingungen und unter folgenden weiteren Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung des Gesuches nichts einzuwenden sei:

- 1) die nach dem alten Todtenhofe anzulegenden Fenster sind außer den eisernen Trailen noch mit feststehenden Drahtgittern zu versehen; die Gesuchstellerin wird hierbei jedoch ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, daß die Stadtgemeinde den unteren Theil des Todtenhofes mit einem Badhause zu bebauen gedenkt und daß alsdann keine Rücksicht auf Nichtverbauung dieser Fenster genommen werden kann;
- 2) Schutt und Baumaterialien können wohl über den alten Todtenhof transportirt werden, jedoch dürfen dieselben nicht unnötig lange daselbst lagern; Rallgruben und das Bereiten von Mörtel ist daselbst jedoch nicht gestattet;
- 3) die Stadtgemeinde behält sich vor, die Wiederherstellung der Wege und Anlagen auf dem Todtenhofe, soweit sie durch das Bauwesen der Gesuchstellerin Noth leiden sollten, auf deren Kosten vorzunehmen.

200. Sodann erstattet die Baucommission Bericht zu dem Gesuche des Jacob Rath jun. dahier um Gestattung der Erbauung zweier Landhäuser und des Grabens eines Brunnens auf seiner Baustelle in der Victoriastraße und wird nach dem Antrage der Commission beschloffen, zu berichten, daß unter den von Königlich Kreisbau-Inspection vorgeschlagenen Bedingungen und unter den weiteren Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei:

- 1) daß die beiden Häuser parallel mit der Victoriastraße gestellt werden und 10 Fuß von den Nachbargrenzen und das oberste Haus 30 Fuß von der Victoriastraße entfernt bleiben;
- 2) daß sich Gesuchsteller dahier zu Protocoll verpflichte, die sich auf sein Baugterrain berechnenden Kosten der Anlage eines Hauptcanals in der Victoriastraße der Stadtcasse zu vergüten, sobald von den ausländigen Behörden die Anlage eines solchen Canales verfügt und derselbe von der Stadtgemeinde zur Ausführung gebracht sein wird, sowie die für die Erbreiterung der fortzusetzenden Victoriastraße vor seiner Baustelle liegende Grundfläche auf die Länge dieser Baustelle zu erwerben und vorbezüglich des Ersatzanspruchs an die gegenüber Bauenden für die jenseitige Hälfte der Straße unentgeltlich an die Stadtgemeinde abzutreten und
- 3) daß Gesuchsteller die Anlage dieser Straßenstraße genau nach Vorschrift der städtischen Baubehörde auf seine Kosten bewirkt.

201. Weiter erstattet die Baucommission Bericht zu dem Gesuche der Frau Secretär Schellenberg Wittwe dahier um Gestattung der Anlage einer Wasserleitung aus der in der Hofraithe des Hof-Friseurs G. A. Schröder in der Webergasse befindlichen warmen Quelle in ihre in der Wilhelmstraße No. 18 belegene Hofraithe und wird nach dem Antrage der Commission beschloffen, diesem Gesuche unter folgenden Bedingungen zu willfahren:

- 1) das warme Wasser aus der Mineralquelle in dem Hofe des Hof-Friseurs Schröder in der Webergasse kann von dem bestehenden Ablauf dieser Quelle, welcher dormalen noch in den Unterablauf des Brühbrunnens stattfindet, durch das Brühbrunnengäßchen, die Spiegelgasse, die kleine Burgstraße und das Herrnmühlgäßchen nach dem neuerbauten Badhaus der Gesuchstellerin geleitet werden;
- 2) die Leitung soll in der Spiegelgasse und kleinen Burgstraße in ihrer Haupttrichtung dem warmen Bache folgen und auf die linksseitige Gewölbewange des Bachcanals zu liegen kommen, ohne jedoch die städtische Quellwasserleitung, noch auch bestehende Privatleitungen oder Canäle u. zu beeinträchtigen;
- 3) in ihrem Niveau soll dieselbe mindestens 2 Fuß unter der Straßenoberfläche liegen und in dem Herrnmühlgäßchen auch nicht so tief gelegt werden, daß ihre ausstrahlende Wärme den benachbarten Kellern nachtheilig werden könnte;
- 4) die Leitung ist aus 3 Zoll weiten Steingutröhren herzustellen und mit so viel gußeisernen Spundröhren zu versehen, als zum bequemen Auspumpen erforderlich sein werden; über den Auspumpspunden sind gußeiserne Einfassungsrähmen von mindestens 7 Zoll Höhe aufzusetzen, welche nach dem jedesmaligen Reinigen der Leitung wieder ordnungsmäßig

zuzupflastern sind; die bestehenden Einsteigöffnungen über dem warmen Baße können da, wo es angeht, zu demselben Zwecke benutzt werden;

6) die ganze Leitung ist nach diesen und den näheren Angaben der städtischen Baubehörde auszuführen und stets gut zu unterhalten, widrigenfalls dieselbe in ersterer Beziehung nicht berichtigt oder in letzterer Beziehung später nicht benutzt werden darf;

7) die Stadtgemeinde behält sich das Recht vor, wenn ihr in Folge irgend welcher baulicher Anlagen die betreffende Warmwasserleitung hinderlich sein sollte, dieselbe ohne jedwede Entschädigung entfernen zu können; die Wiederherstellung derselben kann dann nur nach Angabe der städtischen Behörde oder durch diese selbst, immer aber nur auf Kosten des jeweiligen Eigentümers der Leitung erfolgen;

8) ebenso behält sich die Stadtgemeinde auch das Recht vor, alle in Folge der Leitung etwa entstehenden Beschädigungen des Straßenkörpers, wenn solche durch den Eigentümer der Leitung nicht entsprechend oder rechtzeitig beseitigt werden sollten, ohne Weiteres auf dessen Kosten herstellen zu lassen.

202. Der mit Inscript Königlich Polizei-Direction vom 17. I. Mts. zur Kenntnissnahme abschriftlich anher mitgetheilte Erlaß des Herrn Ministers für Handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten zu Berlin vom 19. v. Mts. ad Num. III. 15,634, das Bauproject des Meßgers Georg Weidig von hier betreffend, gelangt zur Kenntniss der Versammlung.

In diesem Erlasse wird dem Meßger Georg Weidig eröffnet, daß die Verfügung der königlichen Regierung, über welche er Beschwerde geführt habe, nicht mißbilligt werden könne, da er selbst in seinem Baugesuche angeführt habe, daß die beabsichtigte Veränderung seines alten Hauses mit dem projectirten neuen Anbaue selbstverständlich nur in zweckmäßigem Zusammenhange ausgeführt werden könne, beides zusammen sich demnach als ein Bauproject darstelle.

Dies sei aber, abgesehen von der Erheblichkeit des Umbaues des alten Hauses jedenfalls insoweit als ein Neubau zu betrachten, als die bisher noch nicht bebauten Einfahrtsfläche D C B G des Situationsplanes überbaut werden solle, was nur bei Einhaltung der Aligementlinie B H und Befolgung der für Neubauten maßgebenden baupolizeilichen Vorschriften nachgelassen werden könne. Falls er bei der Absicht der Ausführung eines so umfangreichen Baues verharre, so müsse er sich in den für Neubauten vorgeschriebenen Grenzen halten. Wollte er sich aber auf bauliche Aenderungen innerhalb der Fundaments-Mauern seines alten Hauses beschränken, so bleibe es ihm überlassen, ein danach zu modificirendes Project der Behörde besonders zur Prüfung vorzulegen.

203. Auf Reproduction des Gesuches des Zimmermanns Anton Seib und des Landwirths Carl Burt von hier um Gestattung der Erbauung eines Landhauses auf ihrem an der verlängerten Parkstraße belegenen Bauplatze wird beschloffen, zu berichten, daß sich der Gemeinderath im Interesse der Erhaltung der landschaftlichen Schönheit unserer Stadt principiell gegen die Bebauung der die Stadt umgebenden Wiesenthäler aussprechen müsse, daß aber auch, wenn das bisher bestandene Verbot der Bebauung des Thaies hinter den Curanlagen nicht aufrecht erhalten werden sollte, die nachgesuchte Bauconcession vor Feststellung des General-Bebauungsplanes um deswillen nicht begutachtet werden könne, weil den Rücksichten, welche aus der Eigenschaft der Stadt Wiesbaden als Curoort sich ergeben und welche nach Erlaß des Herrn Handelsministers vom 30. September v. J., die Bebauung der Kapellenstraße betreffend, stets möglichst gewahrt werden sollen, in einem Specialfalle und vor der baulichen Regulirung des ganzen hier in Rede stehenden Terrains nicht in gehöriger Weise entsprochen werden könne.

204. Auf das Gesuch des Rentners Wilhelm Enders von hier um käufliche Ueberlassung von 3 Ruten 72 Schuh städti-

chen Grundeigenthums aus der Elisabethenstraße wird beschloffen dem Gesuchsteller die begehrte Straßenfläche zu der selbstgerichtlichen Taxe von 280 fl. per Rute vorbehaltlich der Zustimmung des Bürgerausschusses und Stadtbezirksrathes käuflich abzutreten.

205. Auf das Gesuch der Bewohner der Sonnenbergerstraße um Regulirung der Numerirung ihrer Hausbesitzungen an dieser Straße wird beschloffen, die Umnummerung der Sonnenbergerstraße vorzunehmen und zwar in der Weise, daß die Häuser auf der nördlichen Seite mit den ungeraden und diejenigen auf der südlichen Seite mit den geraden Nummern versehen werden und wird der Herr Stadtbaumeister Jach mit der Vornahme der Umnummerung beauftragt.

209. Die in der Sitzung vom 23. v. M. bestellte Commission erstattet Bericht über den Rechnungsabluß des städtischen Curbureaus pro 1870, woraus hervorgeht, daß die ganze Geschäftsführung der Curore-Erhebung eine wohlgeordnete ist und die Hauptabrechnung

eine Gesamteinnahme von	7041 Thl.	3 Sgr.	5 Pf.
und eine Ausgabe von Verwaltungs-	2049	29	—
mithin eine Reineinnahme von	4991 Thl.	4 Sgr.	5 Pf.
nachweist, wovon jedoch die den verschiedenen Wohlthätigkeits-Anstalten zugestandenen Entschädigungsbeträge mit	2335	—	—

in Abzug kommen, so daß der Stadtcasse ein Ueberschuß von 2636 Thl. 4 Sgr. 5 Pf. verbleibt.

Es wird hierauf beschloffen:

- 1) diesen Rechnungsabluß als richtig anzuerkennen und den Bürgerausschüsse zur Kenntnissnahme mitzutheilen und
- 2) dem Vorstande des städtischen Curbureaus für den regeln Eifer und die erfolgreiche Thätigkeit, welche derselbe unter schwierigen Verhältnissen in dem abgelaufenen Jahre erwidelt hat, die Anerkennung des Gemeinderaths auszusprechen.

210. Die am 20. I. M. in dem städtischen Walddistrikt Eichelgarten abgehaltene Holzversteigerung wird auf den Gesamterlös von 487 Thlr. 12 Sgr. genehmigt.

Wiesbaden, den 2. März 1871.

Für diesen Auszug:
Joost, Bürgermeister-Eichhölse.

Zur Zeit sind in nachbenannten Straßen und Häusern in Boden ausgebrochen:

Adelheidsstraße 25 (Hinterh.).	Lehrstraße 10,
Doxheimerstraße 12 (im abgeschlossenen 1. Stod),	Rangasse 22 (alleinstehendes Gartenhaus), 43 (im abgeschlossenen 3. Stod),
Emserstraße 27b,	Platterstraße 17,
Friedrichstraße 8 (Hinterh.),	Wellrichstraße 3 (Hinterhaus Seitendau rechts),
Goldgasse 23,	Wilhelmstraße 5 (Seitendau).
Kapellenstraße 19 (im abgeschlossenen 3. Stod),	
Karlstraße 16,	
Kirchhofsgasse 8 (Hinterh.),	Kapellenstraße 5 ist von Boden infektion frei.
Ludwigstraße 2, 7, 8,	

An Erkrankungen sind zur Anmeldung gekommen 4 neue Fälle.

Bestand an Kranken 94,
davon in 17 Häusern der Stadt . 21,

„ in den Baracken 73.

Wiesbaden, den 4. März 1871.

Der Kgl. Polizei-Director. Der Kgl. Kreis-Physikus.
Sevried. Dr. Bickel.

Edictalladung.

Ueber das Vermögen des Albert Liebrich zu Wiesbaden ist der Concurzproceß erlannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Dienstag

den 7. März l. Js. Vormittags um 9 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des ohne Bekanntmachung eines Präklusivbescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 7. Februar 1871.

28

Königliches Amtsgericht IV.

Bekanntmachung.

Zufolge Verfügung Königl. Regierung soll das dem Central-Studienfonds zustehende Grundstück im Distrikt Bain Gemarkung Wiesbaden neben Heinrich Berger und auf die Dieblicher Chaussee stoßend, im Flächeninhalt von 1 Mrg. 26 Rth. 86 Schuß Nr. 327 der Zumeßung, Freitag den 17. März l. J. Morgens 9 Uhr bei unterzeichnetem Rentamt öffentlich versteigert werden.

Bemerkte wird hierzu, daß um 12 Uhr neue Bieter nicht mehr zugelassen werden, und die Versteigerung nur unter denjenigen fortgesetzt wird, welche bis dahin Gebot: eingelegt haben.

Die weiteren Verkaufsbedingungen liegen dahier zur Einsicht offen.

Wiesbaden, den 3. März 1871.

Königl. Domänen-Rentamt.
Reichmann.

298

Bekanntmachung.

Wegen eingelegten Abgebots wird das Spalten und Zerklainern des für das städtische Magazin und die Bureauökonalitäten erforderlichen Holzes

Montag den 6. l. M. Morgens 11 Uhr

anderweit wenigstnehmend vergeben.

Wiesbaden, den 4. März 1871.

Der Bürgermeister II.
Coulin.

Porzellan-Versteigerung.

Montag den 6. März l. Js. und nöthigenfalls den folgenden Tag, jedesmal Vormittags 9 Uhr anfangend, sollen in dem hiesigen Rathhaussaale 120 Duzend Teller, Tassen, Terrinnen, Salatiere, ovale und runde Platten, Compotiere, Fischplatten und dgl., alles in feinem französischem und deutschem Porzellan, ferner 3 feine, schön gemalte Kaffee-Servicen, 12 Duzend fein gemalte Dessert-Teller u. u. gegen gleich baare Zahlung zur Versteigerung kommen.

Wiesbaden, den 24. Februar 1871. Der Bürgermeister II.
13963 Coulin.

Bekanntmachung.

Montag den 13. d. Mts., Morgens 9 Uhr anfangend, lassen die Erben der verlebten Frau Pfarrer Geibel Wwe., Rheinstraße 35 dahier, die zu deren Nachlaß gehörigen Mobilien, bestehend in Tischen, Stühlen, Sopha's, Schränken, Spiegeln, Betten, einem Flügel, einer Nähmaschine (Wheeler & Wilson), Leinwand, Vorhängen, diversen Kleidern, Krystall und Porzellan, Haus- und Küchengeräthen aller Art und einer Bibliothek, enthaltend englische und deutsche literarische, geschichtliche und besonders evangelisch-theologische Werke, gegen gleich baare Zahlung versteigern.

Die Gegenstände können 2 Tage vor der Versteigerung von Vormittags 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr angesehen werden.

Wiesbaden, den 3. März 1871. Der Bürgermeister II.
14385 Coulin.

Bekanntmachung.

Dienstag den 7. März d. J. Morgens 9 Uhr will Fräulein Louise Schmidt in dem Hause Frankfurterstraße 5a Parterre eine Garnitur Polstermöbel, vier vollständige Betten, ein Kinderbett und sonst verschiedenes Bettzeug, 2 Coniolschränken, Kommoden, Schränke, Wasch- und Eßstische, 2 Toiletten, bunte und

weiße Vorhänge, 1 Piano, 1 Nähmaschine u. gegen Baarzahlung versteigern lassen.

Wiesbaden, den 25. Februar 1871. Der Bürgermeister II.
14043 Coulin.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlichen Amtsgerichts IV. dahier vom 23. Februar d. J. sollen Montag den 3. April d. J. Nachmittags 3 Uhr die zur Concursmasse der Ehefrau des Jacob Reichardt, Katharine, geb. Faust, von Wiesbaden gehörigen Immobilien resp. Immobilien-Anteile, als:

- 1) Nr. 2667 des Stockbuchs: ein zweistöckiges Wohnhaus mit Scheuer, Stall und Hofraum, belegen auf der Hochstraße zwischen Friedrich Birk und Carl Jung, gibt 19 1/4 fr. Grundzins-Annuität;
- 2) Nr. 404 der Zumeßung 92 Ruten 21 Schuß „Ober dem Pflaster“ zwischen Wilhelm Jacob Heus und Jacob Herth, gibt 18 1/4 fr. Zehnt- und 1 fl. 27 1/4 fr. Grundzins-Annuität;
- 3) Nr. 129 der Zumeßung 34 Ruten 45 Schuß Acker „An der Mainzerstraße“ 2r Gew. zw. dem Hospitalfonds und einem Weg, gibt 35 fr. Zehnt-Annuität;
- 4) Nr. 423 der Zumeßung 47 Rth. 21 Sch. Acker „Schiersteinerlach“ 2r Gew. zw. Jonas Weil und Wilhelm Jacob Heus, gibt 46 fr. Zehnt-Annuität;
- 5) Nr. 812 der Zumeßung 22 Rth. 44 Sch. Acker „Rechts dem Schiersteinerweg“ 1r Gew. zw. dem Centralstudienfonds und Wilhelm Jacob Heus, gibt 22 fr. Zehnt-Annuität;
- 6) Nr. 687 der Zumeßung 45 Rth. 16 Sch. Acker „Hollerborn“ 4r Gew. zw. Heinrich Erb und Dr. Philipp Bertram, gibt 25 1/4 fr. Zehnt-Annuität;

sodann ein ideelles Drittel von

- 7) Nr. 4 der Zumeßung 29 Rth. 24 Sch. Acker „Walluferweg“ 1r Gew. zw. Ludwig Beyerle und Wilhelm Hildebrand, gibt 16 1/2 fr. Zehnt-Annuität und
- 8) Nr. 301 der Zumeßung 15 Rth. 12 Sch. Acker „Dreiweiden“ 1r Gew. zw. Wilhelm Hildebrand und Ludwig Beyerle, gibt 8 1/4 fr. Zehnt-Annuität

in dem hiesigen Rathhause versteigert werden.

Wiesbaden, den 3. März 1871. Der Bürgermeister II.
14384 Coulin.

Einladung.

Mittwoch den 8. März Nachmittags 4 Uhr
Sitzung der größeren Vertretung der evangelischen Kirchengemeinde

im Rathhaussaale dahier, wozu die verehrlichen Mitglieder ergebenst einladet

A. Ohly, Consistorialrath.

Tagesordnung:

- 1) Berichterstattung der beiden in der Sitzung vom 22. Februar erwählten Commissionen;
- 2) Ersatzwahl dreier ausgeschiedener Mitglieder. 267

Bekanntmachung.

Dienstag den 7. März l. J. Vormittags 10 Uhr werden im Dohheimer Gemeindewald,

a) **Distrikt Rheingauerstraße und Altenweier:**

1400 Stück gemischte Wellen,
242 Gebund Schlagabraum; 83

b) **Distrikt Altenweier:**

1987 Stück gemischte Wellen

öffentlich versteigert.

Der Bürgermeister.

Dohheim, den 24. Februar 1871.

Wintermeyer.

Holzversteigerung.

Donnerstag den 9. März l. J. Vormittags 10 Uhr werden im hiesigen Gemeindewald Stadelwald und Rundenpfuhl:

44 eichene Werthholzstämme von 319 C.,

2 1/2 Klafter buchenes Holz,

1700 Stück Wellen,
1500 Stück Kiefern Bohnenstangen
an Ort und Stelle versteigert.
Rambach, den 3. März 1871. Der Bürgermeister.
15 Wintermeyer.

Holzversteigerung.

In dem Herzoglichen Parke bei der Platte,
Distrikt Zunderborn und Kloppenheimerrain,
kommen Dienstag den 14. d. M. Vormittags 9 Uhr
29 $\frac{1}{2}$ Klafter buchenes Scheitholz,
6200 Stück buchenes Wellen,
29 $\frac{1}{2}$ Klafter gemischtes Holz und
11,075 Stück gemischte Wellen
zur öffentlichen Versteigerung.

Der Anfang wird im Distrikte Zunderborn
mit dem gemischten Holz gemacht.
Platte, den 2. März 1871.

Der Herzogliche Oberförster.
Röpp.

199

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königlichen Amtsgerichts dahier sollen
Montag den 6. März l. J. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem
Rathhause folgende Gegenstände, nämlich: ein Kanape, drei
Kommoden, drei Kleiderschränke, sechs gepolsterte Stühle und vier
Bilder versteigert werden.

Wiesbaden, den 4. März 1871. Der Gerichts-Executor.
339 Klug.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königlichen Amtsgerichts dahier wird
Montag den 6. März l. J. Vormittags 10 Uhr in dem hiesigen
Rathhause ein Kleiderschrank versteigert werden.

Wiesbaden, den 4. März 1871. Der Gerichts-Executor.
339 Ullius.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königlichen Amtsgerichts dahier vom
20. Februar l. J. werden Montag den 6. März Vormittags
10 Uhr in dem hiesigen Rathhause ein großer und ein kleiner
Baderschrank versteigert werden.

Wiesbaden, den 4. März 1871. Der Gerichts-Executor.
339 Ullius.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königlichen Amtsgerichts dahier vom
18. Februar l. J. werden Montag den 6. März Vormittags
11 Uhr in dem hiesigen Rathhause eine Kommode und zwei Klei-
derschränke versteigert werden.

Wiesbaden, den 4. März 1871. Der Gerichts-Executor.
339 Ullius.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königlichen Amtsgerichts dahier werden
Montag den 6. März Vormittags 10 Uhr in dem hiesigen
Rathhause eine Kommode und ein Tisch versteigert werden.

Wiesbaden, den 4. März 1871. Der Gerichts-Executor.
339 Ullius.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königlichen Amtsgerichts dahier werden
Montag den 6. März Vormittags 11 Uhr in dem hiesigen

Rathhause ein Kanape und drei gepolsterte Stühle versteigert
werden.

Wiesbaden, den 4. März 1871. Der Gerichts-Executor.
339 Ullius.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königlichen Amtsgerichts dahier wird
Montag den 6. März Vormittags 11 Uhr in dem hiesigen
Rathhause ein Pferd versteigert werden.

Wiesbaden, den 4. März 1871. Der Gerichts-Executor.
339 Ullius.

Notizen.

Heute Montag den 6. März, Vormittags 9 Uhr:
Versteigerung von Tellern, Tassen, Terrinen, Servicen etc., in
dem Rathhause. (S. heut. Bl.)

Vormittags 10 Uhr:

Holzversteigerung im Brenthalen Gemeindevald Distrikt Pfannen-
berg 3r Theil a und Distrikt Eisenauten. Der Anfang
wird im Distrikt Pfannenberg 3r Theil a gemacht. (S.
Tgbl. 54.)

Holzversteigerung im Strinz-Trinitatiser Gemeindevald Distrikt
Ruppertsborn 3r Theil. (S. Tgbl. 50.)

Holzversteigerung in den Staatsforsten der Oberförsterei Brei-
hardt, Gemarkung Stedenroth, Distrikt Bäderweg. Zu-
sammenkunft auf dem Georgenthaler Hof. (S. Tgbl. 54.)

Holzversteigerung im Schiersteiner Gemeindevald Distrikt Hämmer-
eisen 2r Theil. (S. Tgbl. 54.)

Holzversteigerung in den Staatsforsten der Oberförsterei Wies-
baden Distrikt Lauter. Zusammenkunft auf der Eisernen
Hand. (S. Tgbl. 54.)

Versteigerung von Packfässern und Packlisten, in der Kaserne u.
Biebrich. (S. Tgbl. 53.)

Bei Gelegenheit der Donnerstag den 16. d. M. Nachmittags
3 Uhr stattfindenden Ackerversteigerung des Herrn Wilhelm Nie-
will Frau Gustav Birnbaum Wittwe von hier

Nr. 63 der Zumeßung 94 Ath. 35 Sch.	(Wiesen „Au“ 4
„ 64 „ „ 97 „ 54	„ Gew. zw. eines
„ 250 „ „ 1 Mg. 9 Ath. 20 Sch.	„ Weg und Jacob Wilh. Himmel und
	„ Acker „Kor- straße“ 3r Gew. zw. Georg Thn und einem Graben

(für Gärtnerei geeignet) zum Verkaufe mit ausbieten lassen.
Wiesbaden, den 4. März 1871. 14388

Tuchhandlung von W. Oeffner,
große Burgstraße 4.

Am 18. März

Schluß des Ausverkaufs.

Die Laden- und Comptoir-Einrichtung ist zu
verkaufen.

Das Geschäftslocal zu vermieten. 14378

Ein geschnittenes Holzgeländer, zu einem Balkon oder Schwei-
zerhaus geeignet, sowie ein Kochherd sind zu verkaufen gr. Burg-
straße 5. 14376

Marktstraße No. 23, Eingang in der Metzgergasse, werden
Lumpen per Pfund zu 3 kr., sowie Knochen, Glas, Flaschen,
Papier, Bücher, alte Metalle, als: Eisen, Blei, Messing,
Zink u. s. f., getragene Kleider und gebrauchte Möbel fort-
während angekauft. 14341

Es werden Frauen zum Kopfabrasieren gesucht bei
14387 Friedr. Loew, Mauergasse 2

Geschmackvolle Frühjahrs-Kleiderstoffe,
ditto **Jacquettes und Umbänge**
in großer Auswahl eingetroffen bei

J. Hertz,
Langgasse 8e.

12964

Das unterzeichnete Comité spricht hierdurch allen Theilnehmern an der humoristischen Abendunterhaltung im Victoria-Hotel den freundlichsten und besten Dank aus. Nur die Unterstützung der freundlichen Stifter der zahlreichen und schönen Geschenke für die Tombola und der an den Vorträgen beteiligten Mitwirkenden ermöglichte eine so reiche Einnahme, wie wir denn auch für alle Ueberzahlungen bei dem Karten- und Rappen-Verkauf und für den Erlaß an verschiedenen Rechnungen hiermit öffentlich und herzlichst danken.

Die Klein-Einnahme wird, entsprechend der festgesetzten Bestimmung, zum Besten der Verwundetenpflege in hiesiger Stadt dem hiesigen Kreis-Verein überwiesen werden. 144

Das Comité

der humoristischen Abendunterhaltung im Victoria-Hotel.

Wiesbadener Protestantenverein.

Heute Abend präcis 8 Uhr: Versammlung mit Vortrag im Saale des Hrn. Weins, wozu die Vereinsmitglieder hiermit freundlichst eingeladen werden. 14388

Der Vorstand.

Dilettanten-Verein.

Heute Abend 7 1/2 Uhr: Probe in der höheren Bürgerschule, Oranienstraße. 154

Frische Haselhühner

bei Häfner, Markt 12. 14368

Petroleum, wasserhell, per Maas 28 kr., bei J. Haub, Mühlgasse. 14390

Für Husten-, Brust- und Halsleidende!

Jöland. Moospasteten per Schachtel 18 kr., allein in Wiesbaden bei A. Brunnenwasser, Langgasse 47. 275

Früchtezucker à Pfund 16 kr.

empfiehlt H. Wenz, Conditor, Spiegelgasse 4. 14341

Die erste Sendung Stroh Hüte

ist angekommen und empfehle ich dieselben zu billigst gestellten Preisen. Chr. Maurer, Langgasse 2. 250

Zu verkaufen ein Mahagoni-Damenschreibtisch, ein kleiner, zweithüriger Kleiderschrank, zwei einfache, ovale Tische, eine Anrichte mit Schüsselbrett Dohheimerstraße 2a. 14377

Zur

Anfertigung von Druckarbeiten jeder Art

empfiehlt sich die

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei,

Langgasse 27.

Schuttmittel gegen Pöden

bei Dr. Magdeburg, Friedrichstraße 25. 14105

Soeben erschien:

Friedensblatt

für das Volk von A. Stoltze,

à 3 kr. vorrätzig bei

429

Rodrian & Röhr,

vormals L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung.

Hôtel Victoria.

Heute Abend 7 Uhr:

Friedensfeier-Concert

unter Leitung des Herrn Kéler Béla.

Programm in zwei Abtheilungen.

Entrée 30 kr.

129



In der Wirthschaft von Schlink, Rheinstraße, spielt heute Montag Abend Der Schwab.

Auszüge werden angenommen bei

Th. Hess, Hirschgraben 4. 14226

Ein Vorrath von Mettlacher Mosaiken diverser Muster wird abgegeben Geisbergstraße 13. 187

Möbel zu verkaufen Nerostraße 16:

Einige Polster-Garnituren, Kanäle, Schreibkommoden, Schreibtische, ein Spiegelschrank, Silber- und Bücherschränke, Kommoden, Tische, Stühle, Kanape's, Spiegel in Gold- und Holzrahmen, Koffhaar- u. Seegras-Matrassen, sowie zweischläfige Federbetten. 14343

Rheinstraße 48 ist eine Vogelheide und ein Hühnerhund zu verkaufen. 14220

Sehr gute Regenfässer zu verkaufen Emserstraße 3. 14374

Ein transportabler Kochherd zu verkaufen. N. E. 142 89

Da Herr **Bömlh**, Director des Boulevard-Theaters, durch die ungünstigen Zeitverhältnisse schwer berührt worden, und in Folge dessen auch den Mitgliedern gegenüber seinen Verpflichtungen im eigentlichen Sinne des Wortes beim besten Willen nicht nachkommen konnte, so hat er sich entschlossen, im Interesse der Beschädigten ein **Gesellschafts-Benefiz** zu veranstalten, welches **Montag den 6. d. M.** stattfindet. Wir appelliren an den gütigsten Sinn des kunstsinnigen Publikums von hier und Umgegend, und bitten die Vorstellung durch recht zahlreichen Besuch gütigst zu erfreuen. 14352

Die Mitglieder des Boulevard-Theaters.

Zur Kgl. Preuss. Staats-Lotterie,

Ziehung 3. Classe den 7. März.

verkauft und versendet Antkeilloose

57 Thl. 28½ Thl. 14½ Thl. 7½ Thl. 3½ Thl. 2 Thl. 1 Thl.
gegen Postvorschuß oder Einsendung des Betrages

Staats-Effecten-Handlung Max Meyer,

Berlin, Leipzigerstrasse 94,

erstes u. ältestes Lotterio-Geschäft Preussens, gegründet 1855.

Möbel in allen Gattungen werden dauerhaft angefertigt. Tannene Küchen- und Kleiderschränke von 9, 12, 15 und 18 fl., Bettstellen von 8 bis 12 fl. Reparaturen und das Aufpoliren werden pünktlich und billigst besorgt. Adelsheidstraße 10. 14361

Leihhaustaxator W. Hack wohnt Dämergasse 10. 291

Leihhausmakler H. Reiminger wohnt Langgasse 14, Hinterhaus. 290

Große und kleine **Kommoden**, nussbaumene und tannene Kleiderschränke, ovale und edige Tische, Sesseln, nussbaumene und tannene Bettstellen mit Sprungfedernrahmen, Nachttische, Koffhaarmatratzen, Bettwerk, Küchengeräthe, Porzellan und Weißzeug, sowie eine Parthie sehr billige Spiegel oval und edig mit Holz- und Goldrahmen sind zu verkaufen. Spiegelgasse 11. 13527

Harzer **Kanarienvögel** (Hähnen, gute Schläger, und Weibchen) zu verkaufen. Weisbergstraße 5 Hinterhaus. 13967

Ein noch gut erhaltenes **Rollwägelchen** ist billig zu verkaufen. Näheres Expedition. 13100

Gebrauchte **Fenster** und eichene Thüren werden billig abgegeben. Metzgergasse 19. 14321

Gutes **Brod** 20 und 21 kr., Kartoffeln 14 kr., frische Butter und Handkäse zu haben. Dämergasse 13. 14252

Steingasse 9 sind Morgens von 9—11 Uhr gute **Kartoffeln** zu haben. 14252

Eine erfahrene Haushälterin, welche französisch spricht und mit den besten Zeugnissen versehen ist, sucht eine Stelle. Näheres Expedition. 14204

Schwalbacherstraße 45 im Hinterhaus zwei Stiegen hoch sind zwei **Beden** zu verkaufen. 14346

Ein junger **Wischer** oder **Wachtelhund** zu kaufen gesucht. Mainzerstraße 25. 14060

Mehrere gute **Damenstügel** sind zu verkaufen. Näheres. Louisestraße 1. 14185

Ein ganz neues **Kinderwägelchen** ist billig zu verkaufen. Wellstrasse 11. 14359

Steingasse 16 sind **Didwurz** im Centner zu haben. 14365

Apfel per Kumpf 10 kr. Langgasse 21. 14351

Dung zu verkaufen. Schwalbacherstraße 23, Hinterh. 14353

Bei Metzger **Seewald** ist eine große Grube **Dung** zu verkaufen. 14024

J. A. Schenk,

Corsettenmacher aus Homburg,

macht wiederholt bekannt, daß er vom 5. bis zum 12. d. Mts. im Badhaus zum „Goldenen Roß“, Goldgasse, anzutreffen ist, woselbst alle Bestellungen angenommen und auf's Beste besorgt werden und bittet deshalb um geneigten Zuspruch. 14367

Billige Herrn-Anzüge:

Hosen von 1 fl. 36 kr. an, Röcke von 5 fl. 30 kr. an, Ueberzieher von 10 fl. an, Jaquets von 7 fl. 30 kr. an, Sackchen von 8 fl. 30 kr., Hosen und Westen von 7 fl. 45 kr. an, Hemden 1 fl. 24 kr., Binden, Taschentücher, Hosenträger, Arbeitshemden, Schuhe und Stiefel zu sehr billigen Preisen in dem Herrnkleider-Magazin obere Webergasse 35. 14344

Rosenstäbe und Baumpfähle

vorräthig bei **W. Gail**, Dogheimerstraße 29a. 110

Kirchgasse 12 im hinteren Hof

sind eine Parthie rothtannene **Stangen** für Fahnen, sowie **Rosen- und Baumpfähle** billig zu verkaufen; auch ist daselbst ein **Ziebtarren** zu verkaufen. 14337

Rohr- u. Strohkühle geflochten. Ellenbogengasse 4. 2671

Bitte! Eine arme Witwe sucht für ihr krankes, vier Jahre altes Kind ein gebrauchtes **Kinderwägelchen**. Näheres Expedition. 14357

An C. S.

Mon vous. (coerc.)

Doch freut mich das von Feenhand empfangene Geschenk, Doch weiß ich nicht, wer Du bist, wenn ich auch Deiner gedenke, **Zeig' Dich**, ich erscheine um dieselbe Zeit am selben Ort. Wo ich empfangen, wenn ich der Rechte, der Liebe Wort. Den Montag oder Dienstag wähle ich, Zum Stellbischen für mich und Dich.

Geschenk empfangen Mittwoch Abend 9½ Uhr. 14382

Am Freitag wurde ein grauer **Schühenhut** verloren. Gegen Belohnung abzugeben. Helenenstraße 19. 14383

Eine kinderlose Familie sucht ein Pflegekind. N. E. 14222

Mädchen können das Kleidermachen schnell und gründlich erlernen. Saalgasse 2 Parterre. 13678

Ein auswärtiges Putzgeschäft sucht eine tüchtige Arbeiterin. Näheres Expedition. 14165

Modes.

Ein Lehrling kann in ein hiesiges größeres Geschäft eintreten. Näheres Expedition. 14237

Eine Person sucht Beschäftigung im Kochen; auch übernimmt sie die Pflege eines kleinen Kindes. Näh. Exped. 14364

Saalgasse 28 sucht ein Mädchen Beschäftigung im Nähen. Daselbst werden 3—4 Gupstrippen für Pferde zu kaufen ges. 14373

Ein Lehrling,

welches das Kleidermachen erlernen will, wird in ein feineres Geschäft gesucht. Näheres Expedition. 14238

Es wird eine Waschfrau für ein Privathotel gesucht. Näheres Expedition. 14339

Stellen-Gesuche.

Ein junges Mädchen aus achtbarer Familie, das Geschäftskenntnisse besitzt, der französischen Sprache mächtig ist und sehr gute Zeugnisse vorlegen kann, sucht eine Stelle in einem Laden und kann nach Wunsch eintreten. Näheres Exped. 14221

Köchinnen, Jungfern, Haus-, Zimmer-, Küchen- und Kinder-mädchen mit guten Zeugnissen suchen Stellen; ebenso finden Mädchen mit guten Zeugnissen fortwährend Stellen durch Frau Petri, Langgasse 23 im Hinterhaus, Parterre. 11991

Ein braves Mädchen, das alle Hausarbeiten versteht, etwas nähen und bügeln kann, wird gesucht. Näh. Exped. 14282

Ein treues, fleißiges Mädchen vom Lande, das in Hausarbeiten erfahren ist, wird auf 1. April in eine ruhige Haushaltung gesucht. Näheres Expedition. 14313

Ein fleißiges, mit guten Zeugnissen versehenes Küchenmädchen wird gesucht Kranzplatz 11. 14328

Eine perfekte Köchin, welche gute Zeugnisse besitzt und etwas Hausarbeit mit übernimmt, wird auf den 15. April gesucht. Näheres in der Expedition. 14203

Eine perfekte Köchin wird in eine feine Restauration gesucht. Näheres Expedition. 13919

Gesucht ein Küchen- und ein Zimmermädchen mit guten Zeugnissen für ein Hotel. Näh. Exped. 13740

Ein zu aller Arbeit williges Mädchen sucht eine Stelle. Näh. bei Frau Grämer, Faulbrunnensstraße 6. 14358

Ein tüchtiges Zimmermädchen, welches schon in Hotels war und gute Zeugnisse besitzt, sucht auf den 1. April eine Stelle. Näheres Friedrichstraße 4 im Hinterhaus links. 14357

Eine Köchin sucht Stelle. Näh. Louisenstraße 23. 14334

Ein junges Mädchen sucht in einem anständigen Hause eine Stelle als Kindermädchen. Näh. Exped. 14335

Es wird zum sofortigen Eintritt eine gebildete Französin aus guter Familie zu einem Kinde von 3 Jahren gesucht Wilhelmstraße 6a Bel-Etage. 14338

Eine Köchin, die 15 Jahre in einer Familie diente, sehr gut kochen kann und etwas Hausarbeit übernimmt, sucht gleich oder auf 1. April eine Stelle. Näh. Exped. 14347

Schulgasse 2 wird ein Mädchen bei Vieh gesucht. 14363

Es wird ein Mädchen für diesen Monat gesucht, welches die Hausarbeit versteht und auch etwas nähen kann. Näheres Schwalbacherstraße No. 2a. 14371

Ein anständiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle häusliche Arbeiten versteht, wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Nur solche wollen sich melden, die gute Zeugnisse besitzen. Näheres Höderstraße 36. 14369

Ein Junge kann das Lackirergeschäft erlernen Schwalbacherstraße 43. 13925

Gute Lünchergesellen finden dauernde Beschäftigung. N. E. 14099

Ein Barbiergehülfe gesucht bei Carl Kossel, Markt 12. 14114

Ein braver Junge kann das Tapezirergeschäft erlernen bei Jean Stappert, Mauritiusplatz 7. 14154

Gewandte Bauzeichner zum sofortigen Eintritt ges. N. E. 14029

Jungen und Mädchen

finden Beschäftigung Emserstraße 33. 13282

Ein ordentlicher Junge kann das Tapezirergeschäft erlernen bei Friedrich Steinweg, Schillerplatz 3. 13418

Ein Hausbursche sucht Stelle. N. bei J. Born, Louisenstr. 23. 14349

Einen guten Gartenarbeiter sucht Gärtner Catta. 14349

Ein Schuhmacher gesucht H. Schwalbacherstraße 2. 14354

Schuhmachergefellen finden dauernde Beschäftigung. Näheres Expedition. 14340

Ein Mann, welcher alle Gartenarbeit gründlich versteht, wird gesucht Sonnenbergerstraße 2. 14370

Stellen-Nachweise-Bureau, 20 Kirchgasse 20.

Nur empfehlende Dienstboten aller Branchen finden Stellen. Herrschaften werden solche nachgewiesen durch

D. Sadony. 14372

Ein fleißiger, junger Mann kann als Schleifer dauernde Beschäftigung erh. bei F. Schramm, Lackirer, Schwalbacherstraße 43. 14362

Ein Schuhmachergefelle auf beiderlei ges. Häfnergasse 16. 14380

Gesucht in ein Badhaus ein gesetzter Mann und ein Frauenzimmer zur Wartung der Bäder und sonstigen im Hause vorkommenden Arbeiten. Adressen in der Exped. unter No. 25 abzugeben. 14375

Ein Herrschaftsbdiener sucht Stelle und kann gleich eintreten durch D. Sadony, Kirchgasse 20. 14372

Zu miethen gesucht

14147

auf 1. April ein gesunder Stall für 4 Pferde, eine Remise für einen Wagen, sowie zwei Zimmer und ein Schrank zur Aufbewahrung von Pferdegeschirr. Näh. Wilhelmstraße 13, 1. St. 14208

Eine englische Dame sucht Kost und Logis bei einer angesehenen hiesigen deutschen Familie. Ein reinliches, gutes Schlafzimmer ist unerlässlich. Adressen unter No. 24 an die Expedition d. Bl. zu senden. 14208

Eine stille Familie wünscht 2-3 Schüler in Kost und Logis zu nehmen. Näh. Exped. 13933

Logis-Vermietungen.

Adolphs-Allee 1 ist eine sehr freundliche Parterre-Wohnung mit Zugehör zu vermieten; auch ist daselbst eine vollständige neue Einrichtung zu verkaufen. 14019

Adolphstraße 4 ist der 3. Stock, bestehend aus Salon, sechs Zimmern und Zugehör, zu vermieten und am 1. April oder auch früher zu beziehen. Näh. Rheinstraße 18, Strb. 11183

Emserstraße 3 ist die Bel-Etage nebst Garten, Stallung und Zugehör zu vermieten. Näh. Emserstraße 1. 11748

Emserstraße 27 ist das ganze Haus mit großem Garten oder in mehrere Wohnungen getheilt auf 1. April zu vermieten. Näh. im Hause selbst bei Herrn Forstmeister Braun oder bei Hrn. J. Baumann, Marktplatz 8. 13766

Faulbrunnensstraße 11 in dem neuerbauten Hause ist der dritte Stock, bestehend in drei geräumigen Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör, auf den 1. April zu verm. 12275

Helenenstraße 16 ist ein Logis mit Scheuer und Stallung zu vermieten und auf 1. April zu beziehen. 14276

Helenenstraße 18 sind 3 abgeschlossene Wohnungen von je 2 und 3 Zimmern nebst Küche und Zugehör zu vermieten und sofort zu beziehen. Näheres Dohdeimerstraße 29a. 13871

Hirschgraben 16 ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 12595

Hochstraße 23 sind mehrere Logis sogleich oder auf 1. April zu vermieten. 14342

Kirchgasse 25 zwei St. h. sind möbl. Zimmer zu verm. 10945

Moritzstraße 34 (fortgesetzt) sind drei vollständige Logis zu vermieten. J. Kossbach. 14249

Platterstraße 9 ist die mit Glasabsluß versehene Bel-Etage mit Zugehör und Mitgebrauch der Waschküche, des Bleichplatzes und des Brunnens zu vermieten und kann alsbald bezogen werden. 10823

Rheinstraße 28 drei St. h. ein möbl. Zimmer zu verm. 14389

Rheinstraße 48 ist der dritte Stock, bestehend aus 5 Zimmern nebst allem Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näh. bei dem Eigenthümer D. Hofmann daselbst. 14366

Schachtstraße 19 eine Etage hoch ist ein Zimmer und Cabinet mit 2 Betten sogleich zu vermieten. 14345

Lannusstraße 12b

ist die zweite Etage unmöblirt zu vermieten. Einzufragen täglich von 4 bis 6 Uhr. 14296

In meinem neuen Hause Kirchgasse 22, vis-à-vis dem Mauritiusplatz, ist der erste und zweite Stock zu vermieten. Näheres bei Aug. Sternberger, Webergasse 5. 13347

Neuer Nonnenhof, Kirchgasse 27.

Die Bel-Etage ist sogleich oder bis 1. April zu verm. 10396

In meinem Hause Kirchgasse 6 ist ein Laden mit Wohnung auf 1. April zu verm. B. Schäfer, Konigsstraße 23. 12459

In dem Landhause Neuberg 1 ist eine Wohnung, zwei Treppen hoch, bestehend aus 3 Zimmern, 1—2 Kammern, Küche u., auf 1. April zu vermieten. H. L. Freitag. 14356

In der Rheinstraße ist eine möblirte Bel-Etage von 5 Zimmern nebst Zugehör, Remise und Stallung vom 1. April bis 1. October zu vermieten. Näh. Exped. 14211

Eine elegante Wohnung von 7 Zimmern mit Zugehör ist zu vermieten. Näheres Expedition. 13632

Die Villa v. Posl (Bierstädterstraße 13) ist möblirt auf den 1. Juni zu vermieten. Näh. Exped. 14332

Das Haus Mainzerstraße 2 ist elegant möbl. ganz oder getheilt mit Pension, auf Verlangen mit Stallungen, zu vermieten. 14360

Ein Laden mit oder ohne Wohnung in der Langgasse (St. Petersburg) auf den 1. April zu vermieten. C. Bartels. 13452

In Dieblich ist eine schöne Wohnung von sechs Zimmern, 3 Mansarden und Zugehör zu vermieten. Näh. Exped. 14298

In der Nähe der Schulen können 1—2 Schüler Kost und Logis erhalten. Näh. Exped. 14207

Arbeiter können Schlafstelle erh. Faulbrunnenstraße 5, Hinterh.; daselbst ist ein noch gutes Kinderwägelchen billig zu verl. 14350

Drei Arbeiter können Logis erh. Römerberg 7, Hinterh. 14391

Todes-Anzeige.

14381

Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Mittheilung, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, uns unseren guten Vatten und Vater durch einen plötzlichen Tod zu entziehen.

Um stille Theilnahme bitten

Die tieftrauernde Wittve **Rosina Schardt** nebst Kindern.

Statt besonderer Einladung diene hiermit zur Nachricht, daß die Beerdigung heute Montag Vormittags 11 Uhr vom Sterbehause, Dohheimerstraße 2d, aus stattfindet.

Arzt-Berein zur Pflege im Felde verwundeter und erkrankter Krieger.

Für Verwundetenpflege gingen weiter bei mir ein: Von B. 28 fl., Ungenannt 3 fl. 30 kr., Drn. Baumeister C. Winter 10 fl. 30 kr., Ungenannt 10 fl., Drn. Dr. Diekerweg 35 fl., v. D. 10 fl., Drn. Resrenbar Bittelmann 43 fl. 45 kr., Drn. Feder 3 fl. 30 kr., von Königl. Post-Direction aus einem Packer 52 1/2 fl., Drn. General v. Röder (monatlicher Beitrag) 1 fl. 45 kr., Frau Bleymüller 35 fl., Ungenannt 5 fl. 30 kr., von dem Etwailler Local-Berein zur Pflege verwundeter und erkrankter Krieger durch Drn. R. Mohr 87 fl. 30 kr., S. P. 4 fl. 15 kr., Drn. Geh. Justizrath v. Bannwarth (wiederholte Gabe) 8 fl. 45 kr., Drn. G. Kallmann (wiederholte Gabe) 175 fl., Drn. Major R. von Art (wiederholte Gabe) 7 fl.,

Druck und Verlag der T. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

E. P. 43 fl. 45 kr., Ungenannt 1 fl. 45 kr., Drn. General Köblan (wiederholte Gabe) 3 fl. 30 kr., Frau Dr. Wittmann 8 fl. 45 kr., Hrl. S. und E. Abegg (wiederholte Gabe) 43 fl. 45 kr., Frau G. 10 fl., Hrl. W. 3 fl., aus den Opfergebern des Kirchspiels Nordhofen 19 fl. 32 1/2 kr., Betrag eines Concerts in Nordhofen 12 fl. 15 kr., Drn. S. v. Kerdyl (wiederholte Gabe) 50 fl., durch Frau A. visions-Rath Gärtner von einer russischen Dame 30 fl., Drn. Bischof Wilhelm 43 fl. 45 kr., Frau Fabrikant Leide, Emserstraße, 10 fl., Drn. Ober-Appellations-Rath v. Preußen 87 fl. 30 kr., Drn. Lothar v. Köppen 400 fl., Ungenannt 35 fl., Drn. Bergrath Winter 8 fl. 45 kr., Frau Baumeister Uferer aus Bohnen 11 fl. 20 kr., Drn. Medicinal-Rath Jäger 5 fl., Frau R. Schimmelbusch 20 fl., Ungenannt 1 fl. 45 kr., S. P. 1 fl., Frau Deconomie-Rath Debrant 10 fl., Ungenannt 1 fl. 45 kr., Drn. S. Heppenheimer 1 fl. 45 kr., Frau F. W. 5 fl. 16 kr., für Hinterbliebene der am 26. v. Mts. vor Bessort gefallenen Landwehrmänner von einer frohen Kindan-Gesellschaft bei Georg Nerten in Erbenheim am 12. Februar gesammelt 10 fl.

Für Invaliden und Reclisten gefallener Krieger gingen ein: Von Drn. Lothar v. Köppen 100 fl.

Für hinterlassene Familien ausgerückter Krieger gingen noch ein: Von B. 7 fl.

Gesammtbetrag der bis jetzt bei mir eingegangenen Gelder 24,218 fl. 22 1/2 kr. Es wurden neuerdings an den Schatzmeister des Vereins, Herrn F. Krauer, abgeliefert für Verwundetenpflege 515 fl. 22 1/2 kr., an denselben ferner für Verwundetenpflege 833 fl. 37 1/2 kr., an denselben für Invaliden und Reclisten gefallener Krieger 100 fl., an den Vorsitzenden des Armer Vereins, Herrn Obrist von Eschsch, 7 fl.

Mit dem herzlichsten Danke für die edlen Geber verbindet die ergebenste Bitte um weitere Gaben.

Ferdinand Gehl.

Herr Justizrath Schmidt übergab dem Unterzeichneten 200 fl. zur Vertheilung an zwei Wittwen der vor dem Feinde gefallenen Soldaten des Stadtkreises Wiesbaden, zu gleichem Zwecke Herr Hofrath Dr. Pagenstecher 25 Thlr., was hiermit dankbar bescheinigt.

Wiesbaden, den 2. März 1871. Königl. Polizei-Direction.

Schried.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden

1871. 3. März.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliche Mittel.
Barometer* (Bar. Station).	833,61	837,95	837,35	837,97
Thermometer (Reaumur).	-2,0	+5,6	+1,4	+1,66
Dampfspannung (Bar. Lu.).	1,47	2,34	1,96	1,92
Relative Feuchtigheit (Proc.).	87,4	71,0	85,8	81,40
Windrichtung.	S	D.	D.	—
Regenmenge pro □' in par. "Lini".	—	—	—	—

* Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Tages-Kalender.

Die Bildergalerie (Wilhelmstraße 7) ist während der Wintermonate Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags von Morgens 11 bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.

Erste Montag den 6. März.

Vierte Quartett-Soirée der Herren Reitzel, Scholle, Knote u. auch Abends 6 1/2 Uhr in dem großen Saal des Casino-Gebäude Friedrichstraße 16.

Friedensfeier-Concert unter Leitung des Herrn Kapellmeisters Köhler Abends 7 Uhr im Fest Victoria.

Dilettanten-Verein. Abends 7 1/2 Uhr: Probe in der höheren Bürgerschule, Drantenstraße.

Wiesbadener Protestanten-Verein. Abends 8 Uhr: Versammlung mit Vortrag im oberen Saal des Herrn Weins.

Eisenbahn-Fahrten.

Rheinische Eisenbahn. Abfahrt: 7.45. 11.15. 3. 7.45.
Ankunft: 8.25. 2.35. 6.35. 9.
Lannusbahn. Abfahrt: 6.10. 8.30. 11.* 12.5. 2.20. 4.35. 7.55 (nur bis Mainz). 8.55.
Ankunft: 7.55. 10.25. 11.27.* 1.3.15.* 5.12. 7.20 (von Mainz). 7.55. 10.40. *Schnellzüge.

Frankfurt, 3. März 1871.

Geld-Course.

Bilnoten	9 fl. 44	—46 kr.	Amsterdam 100 1/16 b.
Doll. 10 fl.-Stücke	9	64	—68
20 Reichs-Stücke	9	25 1/2	—26 1/2
Russ. Imperiales	9	46	—48
Preuss. Friedr. v. r.	9	58	—59
Ducaten	6	36	—38
Engl. Sovereigns	11	54	—58
Preuss. Cassenscheine	1	44 1/2	—45 1/2
Dollars in Gold	2	27	—28
			Disconto 3 1/2 % O.

(Hierbei 1 Beilage.)

Strohhut-Wascherei.

Ich bringe zur gefälligen Anzeige, daß das Waschen, Färben in braun und schwarz, und Façonieren der Strohhüte beginnt und halte mich einem geehrten Publikum bestens empfohlen.

Achtungsvoll

Jacob Weigle, Hutmacher,
Kleine Burgstraße 1.

13802

Strohhüte werden gewaschen, gefärbt und façoniert bei
Chr. Jstel, Langgasse 15.

13572

Langgasse 9.

Strohhüte zum Waschen und Façonieren bitten wir unsere geehrten Kunden recht bald schon einzuliefern.

12805

A. & M. Dotzheimer.

Strickbaumwolle

in allen Qualitäten und Nummern vorrätig, das $\frac{1}{4}$ -Pfund (gewogen) von 14 fr. an, empfiehlt billigt

12

P. Peaucellier, Marktstraße 11.

Das Neueste in **Gäfel- und Strickbaumwolle**, weiß, roth, blau, gereift, getupft und melirt, sowie ächt engl. Merino, auch eine frische Sendung Limburger Rockwolle, Wolle und Watte zum Füttern in Röcken und Decken angekommen billigt bei

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Weinlängen, weiß und bunt gereift, für Herrn, Damen und Kinder sind ebenfalls in frischer Sendung angekommen.

426

Um gefällige Einsendung der **Strohhüte** zum Waschen und Aendern bittet

14038

M. Michaelis, Modistin,
Bahnhofstraße 12.

Empfehlung.

Bahnhofstraße 12 Parterre werden **Herrnkleider** neu angefertigt, sowie alte aufgearbeitet, modernisirt und gereinigt.

14036

H. Michaelis, Herrnschneider.

240

Sargmagazin Wellrißstraße 9.

Sargmagazin Saalgasse 30.

290

Sargmagazin Neugasse No. 20.

Sargmagazin Feldstraße 14.

350

Das Haus Wilhelmstraße 2

ist zu verkaufen. Bescheid im Hause selbst.

6368

Meine Werkstätte befindet sich von heute an **Kleine Burgstraße 4** in dem Hause des Herrn **Ries**. Bestellungen werden nach wie vor bei meinem Vater Langgasse 21 angenommen.

14294

Karl Kögel, Stuhlmacher.

Eine große und eine kleine **Brückenwaage**, sowie verschiedene Tafelwaagen werden zu kaufen gesucht. Näheres Emserstraße 33.

14289

Druck aus Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Local-Veränderung.

Hiermit beehre mich ergebenst anzuzeigen, daß ich mein Geschäft in die **Nerostraße 33** zweiter Stock verlegt habe und daselbst meinen Vorrath von Besatz- und Modeartikeln, Kurzwaaren, Weißwaaren, Strumpf- und Wollenwaaren, Futterstoffen &c. zum Einkaufspreise

11698

ausverkaufe. **M. Förest.**

Nerostrasse 33 im II. Stock.

Novität für die Herren Hotelbesitzer und Oberkellner.

Miniatur- (Verkleinerungs-) Spiegelchen in **Oval-Gold-Rahmen** gefaßt, als elegantes, zartes Souvenir und Empfehlungskarte des Hotels für abreisende Gäste, empfiehlt zu enorm billigen Preisen die

Spiegelfabrik Klingenberg (Bayern).

Agenten mit guten Referenzen werden gesucht.

418

Mein Lager fertiger Spiegel empfehle ich zu den bekannten billigen Preisen.

13576 **A. Bauer**, Metzgergasse 14.

Gartenfiguren

empfehl

F. Lautz, Marktstraße 14. 14151

Mein gänzlicher Ausverkauf

von Albums, Schreibmappen mit und ohne Einrichtung, Necessaires für Damen und Kinder, Briefstaschen, Notizbüchern, Cigarren-Etuis, Portemonnaies, Brochen, Ohrringen, Haarnadeln u. s. w. dauert nur noch einige Tage.

14139

Carl Bonacina, neue Colonnade 34.

Ein **Chaise longue**, mit grünem Leder überzogen, noch in gutem Zustande und ein schönbaumes **Salbset**, geeignet für eine Restauration, sind billig zu verkaufen. Näheres bei

A. Heylmann, obere Webergasse 51. 13475

Bei Schreiner **Ruppert**, obere Webergasse, sind neue schönbaumene Möbel, als Kommoden, Kammern, Glas- und Waschküchen, Schreibe-, runde und Nachttische &c., zu verkaufen. 13932

Verkauf.

Die **Riesgrube** oberhalb des Todtenhofes (Distrikt Weiherberg), einen Flächenraum von ca. 2 $\frac{1}{2}$ Morgen umfassend, ist sammt den dazu gehörigen Gebäuden, bestehend in einem Wohnhause, Ställen &c., unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Zusitttragende wollen sich an **August Koch**, Dranienstraße 16, wenden.

11772

Das Colonialwaarengeschäft

Dranienstraße 2 ist unter billigen Bedingungen zu verl.

12788

Ein einth. und ein zweith. **Kleiderschrank** und eine Kommode zu verkaufen Feldstraße 14.

137

Militär- und Glace-Handschuhe werden schön gewaschen und gefärbt obere Webergasse 41.

10545

Inserate

in sämtliche in- und ausländische Zeitungen werden befördert durch

Rodrian & Röhr

(vormals L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung)

Agenten von: **Haasenstein & Vogler**
Frankfurt.

Wiesbaden.

Montag den 6. März 1871, Abends 6 1/2 Uhr,

im großen Saale des Casino-Gebäudes
(Friedrichstrasse Nr. 16):

Vierte Soirée für Kammermusik

der Herren Rebiezek, Scholle, Knotte und Fuchs,
unter gefälliger Mitwirkung des Herrn Fein (Viola).

Program m.

1. Quartett von Mozart. (C-dur.)
2. a. Quartett-Satz von Schubert. (C-mol.) (Nachgelassenes Werk.)
b. Largo von Haydn. (E-dur.)
c. Scherzo von Cherubini. (G-mol.)
3. Quintett von Mendelssohn. (B-dur.)

Einzelne Billete für einen reservirten Platz zu 2 fl. und einen nichtreservirten Platz zu 1 fl. 30 kr. sind zu haben bei Rodrian & Röhr (vormals L. Schellenberg'sche Hofbuchhandlung) und der E. Wagner'schen Musikalienhandlung, sowie Abends an der Casse. 22

Pianoforte-Lager

von **S. Hirsch**, Tannusstraße 25.

Reiche Auswahl in Pianinos, Tafellavieren, Harmoniums u. aus den berühmtesten Fabriken des In- u. Auslandes. — Unter mehrjähriger Garantie. Gebrauchte Instrumente werden eingetauscht. 139

Auch nehme Bestellungen für den Klavierstimmer **Stiehl** aus Bierstadt entgegen. 14202

Dr. Magdeburg,

homöopathischer Arzt, Friedrichstraße 25.

Sprechstunden von 2—4 Uhr Nachmittags. 11251

Gummiseidene Strümpfe, Fuß-, Waden-, Knie- und Schenkelstücke

in allen Nummern stets auf Lager bei
94121 **Carl Daum**, Spiegelgasse 6.

Saalbau Schirmer.

Ein vorzügliches Glas Nassauer Bier empfiehlt
13358 **Gg. Trinthammer.**

Einquartierung wird in Logis pro Mann und Tag zu 18 fr. aufgenommen bei **Zimmermann**, goldenes Lamm, Wegergasse 26. 13435

Friedens-Fest-Ball.

Zum Besten für die Hinterbliebenen der im Felde gefallenen und verwundeten Krieger aus Wiesbaden findet **Samstag den 11. März Abends 8 Uhr** ein **grosser Bürger-Ball** in den festlich decorirten Räumen des **Römersaales** statt, wozu wir unsere verehrlichen Mitbürger nebst Familien freundlichst einladen. Die Liste zum Einzeichnen wird im Laufe der Woche in Circulation gesetzt werden. Eintrittarten à 48 fr. (Damen frei) sind bei den Herren: **Moritz Schäfer**, Webergasse, **Mathias Stillger**, Höfnergasse, **Wilh. Dietz**, Langgasse, **Const. Höhn**, Langgasse, **L. Erbe**, Nerostraße, **Gebr. Adrian**, Marktstraße, **Ditt**, Nonnenhof, **G. Göbel**, Tannusstraße (Heilquelle) zu haben. **Das Comité.** 14322

Feuerwerkskörper und größere Feuerwerke

empfehl't **Carl Jäger**, Langgasse 16. 14172

Zur Friedens-Feier!

Illuminations-Lämpchen, bengalisches Feuer, Feuerwerk aller Art und Transparente

empfehl't **Chr. L. Häuser**, Kirchgasse 31. 14164

Frosche und Schwärmer

billigst bei **G. Löw**,
14039 Marktstraße 28, am Uhrthurm.

A. Brunnenwasser, Langgasse 47,

empfehl't sein (Bergmann'sches)

Thee-Lager. 275



Niederlage

bei 356

A. Schirg,

Schillerplatz 2.

Aechten französischen **Rotwein** von Ebray freres in Mainz und Lyon. Depot für Wiesbaden und Umgegend bei

2091 **H. Külpp**, große Burgstraße 8.

Teltower Rübchen

in frischster Sendung soeben eingetroffen bei
14087 **C. W. Schmidt**, Bahnhofstraße.

Zwei schöne **Landhäuser** zu verkaufen. Näh. Exped. 14134

Bettwaaren-Lager.

220

Complete Betten, sowie einzelne Theile, als: **Matratzen, Plumeaux, Deckbetten, Kissen, gesteppte Decken etc.**, empfehle in großer Auswahl zu billigen Preisen.

Bettfedern, Flaumen und Rosshaare sind stets in guter und reiner Waare vorrätig.

Bernh. Jonas, Langgasse 25.

L. & M. Dreyfus,

Langgasse 53 am Kranzplatz,

beehren sich anzuzeigen, dass ihre

neuen Frühjahrs- und Sommerstoffe

(in- und ausländischen Fabrikates)

angekommen sind und empfehlen solche zur Anfertigung auf Mass.

14071

Unsere

neuen Frühjahrs-Kleiderstoffe, fertige Frühjahrs-Costüme, Mäntel und Jacken

sind in größter Auswahl eingetroffen.

Bacharach & Straus,

Webergasse 21.

13981

Die städt. Baugewerkschule zu Idstein, Prov. Nassau,

a) Schule für Bauhandwerker 3 Klassen und 1 Oberklasse,

b) Schule für Maschinenbauer, Schlosser etc. 3 Klassen und 1 Oberklasse,

eröffnet ihren Sommer-Cursus am 2. Mai d. J. Schulgeld für Unterricht, sammtl. Schreib- und Zeichenmaterialien etc. 35 Tblr.

Näheres ertheilt auf Anfrage

Der Director: **Baumbach.** 418

Graue, weiße und rothe wollene Decken

in großer Auswahl empfiehlt zu den billigsten Preisen

14329

Bernh. Jonas, Langgasse 25.

113